

**Abflug Frankfurt: Do 16.09.2021, ca. 16.05 Uhr/Ankunft Dublin ca. 17.10 Uhr
Rückflug Dublin: Fr 24.09.2021 ca. 12.10 Uhr/Ankunft Frankfurt ca. 15.15 Uhr**

Reisepreis pro Person im DZ: 1.985 €
Einzelzimmerzuschlag: 405 €

Im Preis enthalten sind:

- Lufthansa-Linienflug ab Frankfurt nach Dublin und zurück in der Economy Class (incl. aller Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge)
- alle Fahrten in einem irischen Reisebus
- 8 x Übernachtung mit Abendessen und irischem Frühstück in drei 4-Sterne-Hotels
- alle Eintritte und Führungen
- Reiseunterlagen mit DuMont-Reisetaschenbuch „Irland“

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Veranstalter im Sinne des deutschen Reiserechtes ist Mainka-Reisen GmbH Würzburg

Wir weisen darauf hin, dass die Exkursion fotografisch dokumentiert wird. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit einer Veröffentlichung der Bilder einverstanden.

**Anmeldungen an:
Förderkreis Archäologie in Baden e. V.
Schiffgasse 10, 69117 Heidelberg
Tel. 06221 5884342, Fax 06221 5849420
info@foerderkreis-archaeologie.de**

Exkursion des Förderkreises Archäologie in Baden



16. bis 24. September 2021



Irland –

Archäologie der Grünen Insel

1. Tag: Donnerstag 16.09.2021 Anreise

Lufthansa-Linienflug von Frankfurt nach Dublin. Nach der Ankunft erfolgen der Transfer direkt zu Ihrem Hotel und der Hotelbezug für vier Nächte.

Abendessen, Übernachtung und irisches Frühstück in Dublin

2. Tag: Freitag 17.09.2021 Dublin

Entdecken Sie die irische Hauptstadt während einer **Panorama-Stadtrundfahrt**. Dabei werden Sie feststellen, dass der Fluss Liffey Dublin in zwei Hälften teilt. Die Nordseite ist bekannt für die Einkaufsstraßen O'Connell Street und Henry Street, das General Post Office und das Custom House entlang des Flusses. Die Südseite hingegen erscheint dem Besucher oft vornehmer durch die elegante Fußgänger- und Einkaufsstraße Grafton Street, den St. Stephen's Green Park und die beiden Kathedralen St. Patrick's und Christ Church. Hier können Sie entlang des Merrion und Fitzwilliam Squares auch das bekannte georgianische Dublin entdecken.

Heute steht zunächst der Besuch des **Nationalmuseums für Archäologie** auf dem Programm. Es öffnete 1890 zum ersten Mal seine Türen und füllt seitdem seine Lücken mit umfangreichen archäologischen Fundstücken. Die Schätze enthalten unter anderem beeindruckende Beispiele keltischer und mittelalterlicher Kunst, wie den berühmten Kelch von Ardagh, die Tara-Brosche und den Derrynaflan-Schatz. Das Museum beherbergt außerdem die schönste Sammlung prähistorischer Goldartefakte in Europa. Hier besteht die Möglichkeit in das prähistorische und mittelalterliche Irland einzutauchen, während man zur gleichen Zeit mehr über die Wikinger in Irland sowie über das Leben zur Zeit der Kathedralen, Klöster und Schlösser erfährt.

Im Anschluss besichtigen Sie das berühmte **Trinity College**. Die bedeutendste Universität des Landes wurde 1592 von Königin Elisabeth I. gegründet. Heute studieren ca. 15.000 Menschen am Trinity College, das mit berühmten Ehemaligen wie Oscar Wilde und Samuel Beckett aufwarten kann. Die „Old Library“ ist für Besucher sicherlich eines der interessantesten Gebäude. Im „Long Room“ werden die wertvollsten Bücher und Handschriften aufbewahrt und in den Kolonnaden im

8. Tag: Donnerstag 23.09.2021 Rückfahrt nach Dublin

Heute fahren Sie wieder zurück in die Hauptstadt. Unterwegs halten Sie in Cashel und besichtigen den Rock of Cashel. 60 Meter hoch über der Ebene auf einem Kalksteinfelsen erhebt sich eine der kirchen- und kunsthistorisch bedeutsamsten Sehenswürdigkeiten Irlands. Relikte der Kathedrale und des Rundturmes sind wichtige Zeugen dieses Ortes. Die Stätte wird auch mit Brian Boru, dem irischen König, der die Wikinger besiegte, und St. Patrick verbunden. Der Rock of Cashel ist eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten des Landes.

Abendessen, Übernachtung und irisches Frühstück in Dublin

9. Tag: Freitag 24.09.2021 «Slan Leat» Auf Wiedersehen! *(Abflug voraussichtlich 12.10 Uhr)*

Heute heißt es Abschied nehmen von der Grünen Insel. Es erfolgen der Flughafentransfer und die Heimreise nach Deutschland. Lufthansa-Linienflug von Dublin nach Frankfurt.

Leitung: Dr. Andreas Thiel, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg
Kleinere Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Mellifont auf dem Hügel steinerne Mauern und Gebäude. Vermutlich wurde diese Anlage als Farm im Kirchenbesitz betrieben. Bis in die Neuzeit wurde Knowth schließlich agrarisch genutzt, bis der Staat die Anlage 1939 erwarb.

Abendessen, Übernachtung und irisches Frühstück in Dublin

4. Tag: Sonntag 19.09.2021 Wicklow Tour

Am heutigen Tag unternehmen Sie einen Tagesausflug in die Wicklow Mountains.

Auf dem Weg statten Sie dem **Powerscourt Estate and Gardens** einen Besuch ab. Das Powerscourt Estate ist eine schicke, Mitte des 18. Jahrhunderts angelegte und Mitte des 19. Jahrhunderts umgestaltete Gartenanlage mit zahlreichen Teichen und vielen kleinen Gärten, wie z. B. dem italienischen Garten und dem japanischen Garten. Das Powerscourt Haus wurde 1743 errichtet. 1974 zerstörte ein Feuer teilweise die Innenräume, kurz bevor das Haus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte. National Geographic wählte im Jahr 2014 die Powerscourt Gärten zu den drittschönsten Gärten der Welt.

Weiter geht die Fahrt nach **Glendalough**, einer Klosteranlage im Tal der zwei Seen, umgeben von steilen, bewaldeten Hängen. Das Kloster wurde im 6. Jahrhundert vom Heiligen Kevin gegründet und war trotz vieler Plünderungen durch die Wikinger 600 Jahre lang ein blühendes Anwesen. Die Gebäude entstanden wahrscheinlich zwischen dem 8. und 12. Jahrhundert, viele wurden um 1870 rekonstruiert und sind zu besichtigen. Ein guter Ausgangspunkt ist das Besucherzentrum, in dem die Geschichte des Klosters gezeigt wird.

Abendessen, Übernachtung und irisches Frühstück in Dublin

5. Tag: Montag 20.09.2021 Fahrt nach Kilkenny

Ihr Tag beginnt mit der Besichtigung von **Rothe House and Garden**, einem historischen Haus in Kilkenny im Südosten Irlands. Das Haus gehörte einem Kaufmann aus dem 17. Jahrhundert. Es ist ein wichtiges Element des Erbes von Kilkenny. Das Haus und der Garten sind im Besitz der Kilkenny Archaeological Society und werden vom Rothe House Trust geleitet. Das Haus ist für die Öffentlichkeit als Museum zugänglich, in dem einige der 2500 Artefakte, die von der Gesellschaft seit seiner Gründung 1947 gesammelt wurden, ausgestellt sind. Diese Artefakte haben alle mit dem Erbe Kilkennys durch die Jahrhunderte zu tun, einige datieren zurück auf prähistorische Zeiten. Der Garten, der seit 2008 geöffnet ist, ist eine Rekonstruktion des urbanen Gartens aus dem frühen 17. Jahrhundert.

Danach besuchen Sie die **Kilcooly Abbey**, eine ehemalige Zisterzienserabtei im County Tipperary. Sie liegt in der Pfarrei Kilcooly inmitten einer flachen Ebene. Die im 15. Jahrhundert erneuerte Kirche ist größtenteils erhalten, insbesondere das Presbyterium, die Bögen des Vierungsturms, das Querhaus, dessen Nordflügel noch gewölbt ist, zwei Sedilien und die Sakristei. Erhalten sind auch mehrere Grabdenkmäler und figürlicher Schmuck sowie das Taubenhaus. Anschließend Fahrt Richtung Südwesten. Ankunft im Hotel am Abend.

Abendessen, Übernachtung und irisches Frühstück in Killarney, Co. Kerry

6. Tag: Dienstag 21.09.2021 Bantry House und Muckross Farm

Heute besuchen Sie das Bantry House, das um 1720 erbaut wurde und seit 1750 von der Familie White bewohnt wird, deren Angehörige im Jahre 1818 zu den Earls of Bantry ernannt wurden. Im Haus selbst befindet sich eine Sammlung von Kunstgegenständen und Möbeln, die der zweite Earl of Bantry von seinen Europareisen mitbrachte. Besonders sehenswert sind die Bibliothek, auch „Rosa Salon“ genannt, und das Speisezimmer. Umgeben ist das Haus von einem Garten, der im italienischen Stil angelegt wurde. Außerdem können Sie vom Haus aus einen wundervollen Blick auf die Bantry Bay genießen.

Am Nachmittag besuchen Sie die Muckross Farm. Diese Farm ist ein Nachbau eines Bauernhofes in Kerry aus dem Jahre 1930. Man bekommt hier einen Eindruck, wie das Leben der Bauern zu dieser Zeit in Kerry aussah. Wie auch in

jener Zeit gibt es Hühner, Schweine, Kühe und Pferde auf diesem Bauernhof. Bei einem Rundgang durch die authentisch nachgebauten Häuser fühlt man sich wie zu alten Zeiten. Hier schauen Sie auch einer Vorführung der Produktion der berühmten irischen Butter nach Bauernart zu.

Abendessen, Übernachtung und irisches Frühstück in Killarney, Co. Kerry

7. Tag: Mittwoch 22.09.2021 Ring of Kerry

Ihr Tag beginnt mit der Besichtigung des Cahergal Stone Fort: Nur wenige hundert Meter von der Burg Ballycarbery entfernt befindet sich das um 600 n. Chr. erbaute Steinkastell von Cahergal. Die heutige Struktur wurde rekonstruiert, und obwohl der Purist sagen mag, dass sie zu "sauber und rein" ist, ist sie ein beeindruckender Ort. Mit ca. 6 Meter hohen und ca. 3 Meter dicken Mauern ist diese Trockenmauerfestung eines der besten Beispiele für eine frühmittelalterliche Steinfestung am Ring von Kerry.

In Caherdaniel besuchen Sie einen sehr hohen und schmalen Oghamstein (eine einfache Art des Schreibens), der über die nahe gelegene Bucht von Kenmare im Süden blickt. Der Stein ist 2,2 Meter hoch und nur 0,3 Meter dick und damit sehr beeindruckend. Die Inschrift ist zu schwach und verblasst, um sie lesen zu können.

Danach besichtigen Sie das Derrynane House. Es war im Familienbesitz des katholischen Befreiers Daniel O'Connell (1775-1847). Dieser beeindruckende Redner war Irlands erster katholischer Parlamentsabgeordneter. O'Connell wurde in eine alteingesessene, wohlhabende irische Familie hineingeboren, die ihr Vermögen durch Schmuggel und Handel erworben hatte. Ironischerweise ermöglichte das Vermögen dieser illegalen Machenschaften Daniel O'Connell eine Karriere in Rechtswissenschaften und Politik. Das bezaubernde Haus wurde sorgsam restauriert und enthält einige einzigartige Möbelstücke, Tafelsilber und weitere Besitztümer. Die 120 Hektar große Parklandschaft um das Haus ist Teil des Derrynane-Nationalparks und einen Besuch wert. Sie werden eine bemerkenswerte Sammlung an südamerikanischen Pflanzen und an heimischen Pflanzen, typisch für den Südwesten Irlands, vorfinden.

Abendessen, Übernachtung und irisches Frühstück in Killarney, Co. Kerry

Erdgeschoss wird das um 800 nach Christus entstandene "Book of Kells" präsentiert.

Abendessen, Übernachtung und irisches Frühstück in Dublin

3. Tag: Samstag 18.09.2021 Fahrt nach Nordwesten

Der heutige Tag bringt Sie zuerst ins Boynetal, nördlich von Dublin gelegen. Dies ist eine von mehreren großen Ansammlungen prähistorischer Kultstätten, von denen noch einige – darunter mit großen Steinen eingefasste Grabhügel –, erhalten sind, die vermutlich zwischen 3500 und 2500 v. Chr. entstanden.

Als Erstes steht die Entdeckung des **Hill of Tara** auf dem Programm. Der Hügel war einst die Residenz des „High King of Ireland“. Heute sind von der Anlage nur noch Reste vorhanden. Das Besucherzentrum, das in der nahegelegenen Kirche untergebracht ist, präsentiert eine audiovisuelle Show über diese Zeit in der irischen Geschichte. Im Freien können Sie eine Grabanlage aus der Steinzeit besichtigen (2000 vor Christus), zwei Ringforts und weitere Forts, die nach Figuren aus der irischen Folklore benannt wurden.

Zunächst fahren Sie zum Besucherzentrum Bru na Boinne. Das Museum, welches die Geschichte von Newgrange und Knowth erzählt, ist wahrscheinlich die beste Einstimmung auf die irische Geschichte von der Steinzeit bis zum heutigen Tag. Die Anlagen von Knowth und Newgrange gehören seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Newgrange liegt oberhalb einer weiten Flussbiegung in einem der fruchtbarsten und daher von jeher landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebiete Irlands. Die Anlage wurde ca. 3150 v. Chr. erbaut und zwar von einem Volk, lange bevor die Kelten nach Irland kamen. Sie ist eine der weltweit bedeutendsten Megalithanlagen und eine der ältesten, die einen Kalenderbau darstellen.

Knowth wurde ursprünglich als Begräbnis- und möglicherweise Ritualplatz benutzt. Zu Beginn der Christianisierung errichteten die Mönche der Abtei von